

ABB i-bus[®] KNX DALI Gateways Produktinformation

Flexibles Lichtmanagement und moderne Gebäudesystemtechnik

Moderne Beleuchtungstechnik muss mehr bieten als nur „Helligkeit“. Im Vordergrund stehen heute die Schaffung eines nutzungsbezogenen Ambiente aus Licht, Farben und Stimmungen, der Bedienkomfort und zunehmend auch Aspekte der Energieeinsparung.

Immer öfter wird die gesamte elektrotechnische Gebäudeinfrastruktur über KNX-Systeme gesteuert und überwacht. Die Herausforderung besteht darin, die Beleuchtungsanlage in diese Systeme einzubinden – dafür wurde der DALI-Standard (DIN EN 62386) entwickelt. Der Standard definiert die digitale Schnittstelle DALI (Digital Addressable Lighting Interface) für die Ansteuerung lichttechnischer Betriebsgeräte.

KNX und DALI – ein gutes Team

Bis zu 64 DALI-Teilnehmer können einer beliebigen Leuchten-Gruppe zugeordnet und über KNX gesteuert werden. DALI liefert Rückmeldungen über den Zustand der Leuchtmittel und Vorschaltgeräte. Diese Rückmeldungen können über KNX ausgewertet und weitergeleitet werden. So steht dem Wartungspersonal jeweils der aktuelle Zustand der Beleuchtungsanlage zur Verfügung.

ABB hat seine bewährten DALI Gateways DG/S 8.1, DG/S 1.1 und DG/S 1.16.1 um den DALI Lichtregler DLR/S 8.16.1M und das DALI Gateway Notlicht DGN/S 1.16.1 erweitert. Der Fachmann hat damit ein umfangreiches Produktangebot für alle Anwendungsfälle in der Hand.



DALI Gateway DGN/S 1.16.1

Lichtsteuerung und Überprüfung der Notlichtfunktion vereint



Das neue ABB i-bus® KNX DALI Gateway mit Notlichtfunktion vereint eine flexible Lichtsteuerung mit einer Überprüfungs-funktion von Einzelbatterie Notleuchten.

16 Leuchtengruppen mit bis zu 64 DALI-Teilnehmern

Das DGN/S 1.16.1 stimmt in seiner Funktion mit dem DG/S 1.16.1 überein. Einzige Ausnahme ist die Bildung der Leuchtengruppen. Hier können bei dem DGN/S 1.16.1 keine überlappenden Gruppen gebildet werden. Bis zu 64 DALI Teilnehmer können über 16 Leuchtengruppen flexible installiert und über KNX angesteuert und überwacht werden. Mit Szenen und einer Sequenzer-Funktion können Lichtszenarien die Anforderungen der Raumnutzung unterstützen. Eine Treppenlichtfunktion mit Ausschaltvorwarnung und Basishel-

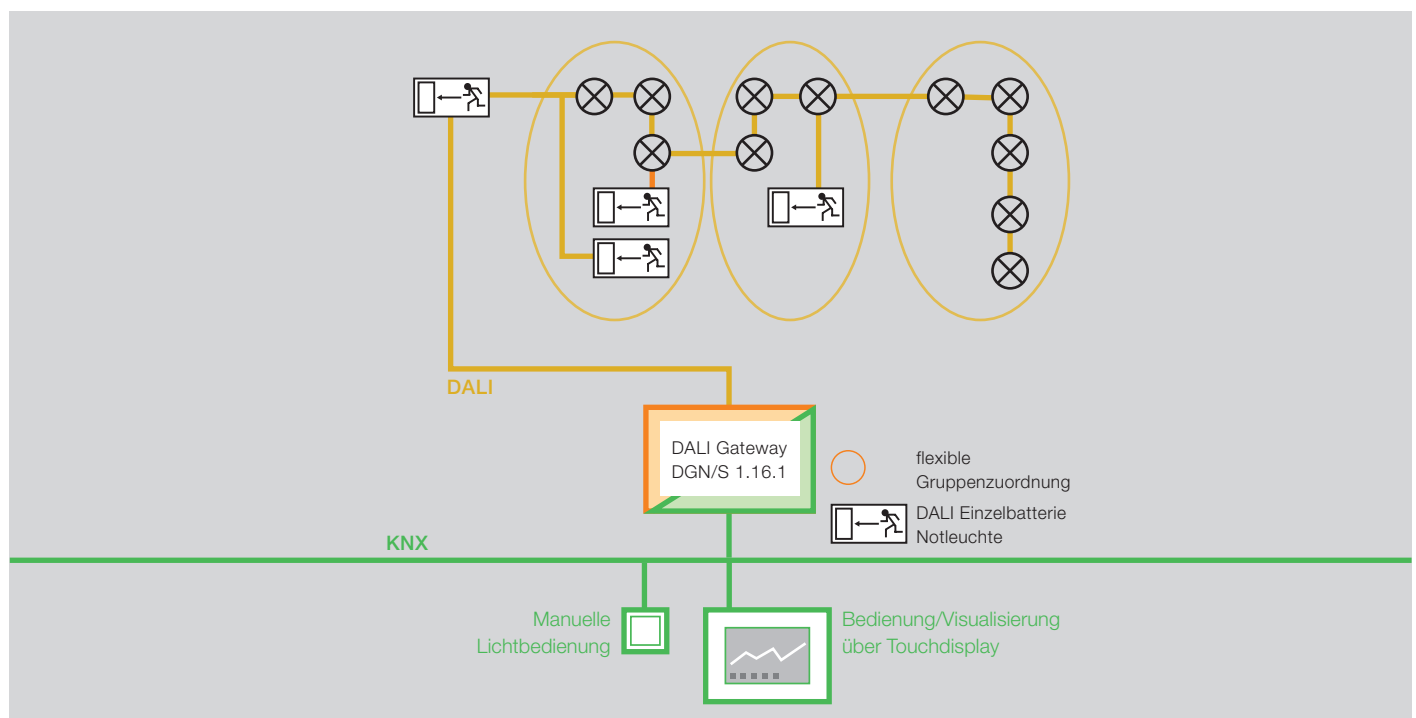
ligkeit kann gerade in Fluren oder Lagerhallen eine zeitabhän-gige Beleuchtungssteuerung realisieren. Mit dem integrierten Master-Slave Betrieb können beliebige Leuchtengruppen mit einem KNX Lichtregler oder Präsenzmelder den Energiever-brauch im Gebäude zusätzlich optimieren.

Überprüfung der Notlichtfunktion

Darüber hinaus unterstützt das DALI Gateway mit Notlicht-funktion den DALI Standard EN 62386-202, welcher DALI Notleuchten mit Einzelbatterie spezifiziert. Hierdurch können die zyklischen Überwachungsprüfungen einer Not- oder Sicherheitsbeleuchtung mit Einzelbatterien über KNX angetrig-gert und die Prüfergebnisse mit Hilfe von codierten Tele-grammen über KNX zu einer übergeordneten Notlichtzentrale geleitet werden. Die Notlichtprüfungen (Funktionstest, Dauer- und Teildauerprüfung) werden durch DALI Konverter in der Notleuchte selbst durchgeführt. Die eigentliche Funktion der Notleuchten wird nicht beeinflusst.

Die Information eines Lampen- und EVG-Fehlers stehen pro Leuchtengruppe oder DALI Teilnehmer auf dem KNX zur Verfügung.

Die Inbetriebnahme der normalen DALI Beleuchtung und der DALI Notleuchten erfolgt über ein separates Inbetriebnahme-Tool, mit dem die DALI Teilnehmer den Leuchtengruppen zugeordnet werden. Zusätzlich wird in diesem Tool auch der Fehlerstatus der DALI Teilnehmer angezeigt und eine Test-funktion zur Verfügung gestellt.



DALI Lichtregler DLR/S 8.16.1M

Energieeffizienz durch Konstantlichtregelung



Flexible Lichtregelung und moderne Gebäude-Systemtechnik – der neue DALI Lichtregler.

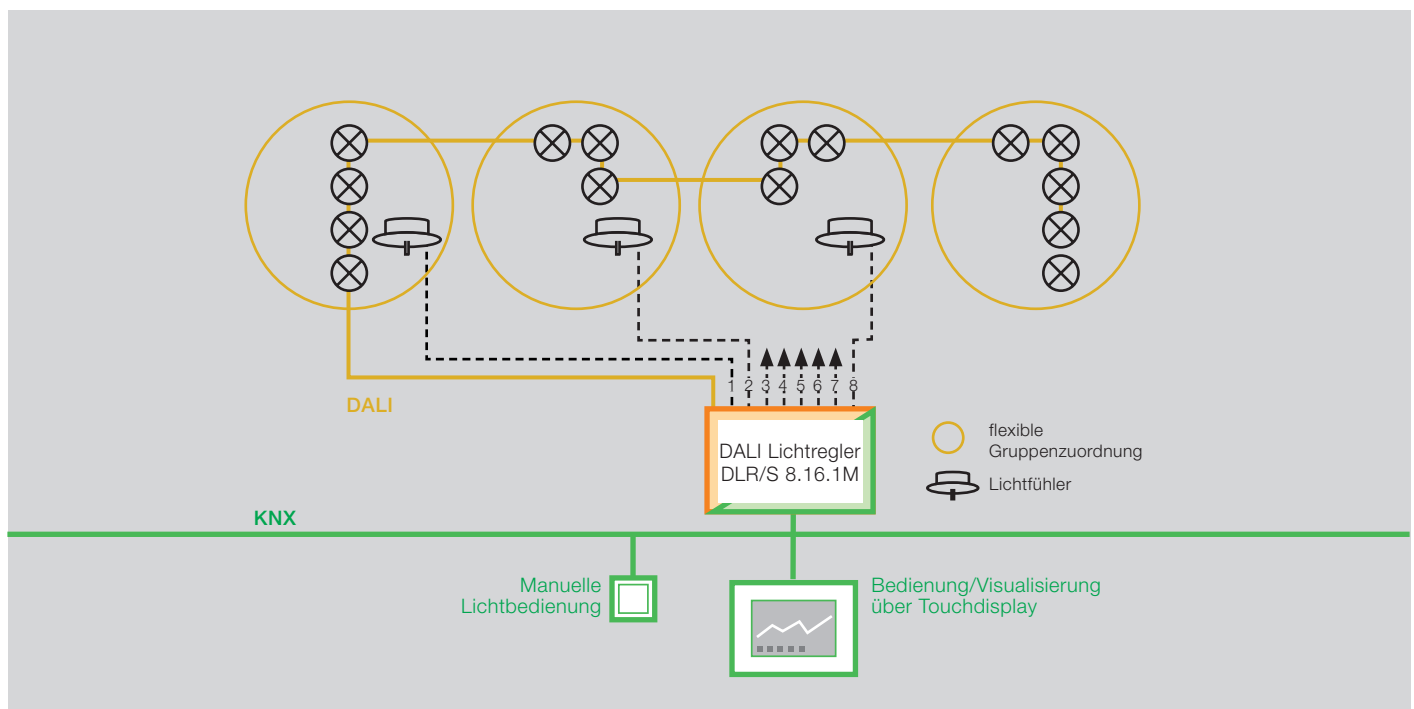
Der neue ABB i-bus® KNX DALI Lichtregler kann zur Ansteuerung von bis zu 64 DALI-Teilnehmer verwendet werden. Diese können zu 16 Leuchtengruppen zusammengefasst werden. 8 der 16 Leuchtengruppen können individuell in Verbindung mit einem Lichtfühler die Helligkeit in den jeweils zugeordneten Räumen automatisch regeln. So kann auf komfortable Weise eine **energiesparende Konstantlichtregelung** realisiert werden.

Die **16 Leuchtengruppen** werden über KNX Telegramme angesteuert. Neben der direkten Ansteuerung sind **Lichtszenen** möglich, die über 8Bit- oder 1Bit-Szenentelegramme aufgerufen oder gespeichert werden können. Zusätzlich ist eine **Treppenlichtfunktion mit Ausschalt-Vorwarnung** und Basishelligkeit einstellbar, die ebenfalls mit der Konstantlichtregelung kombinierbar ist – ein zusätzliches Plus an Wirtschaftlichkeit.

Die Information eines Lampen- und EVG-Fehlers steht pro Leuchtengruppe oder DALI-Teilnehmer auf dem KNX zur Verfügung. Das Versenden der Fehlermeldungen kann gesperrt werden, so dass die Zusammenarbeit mit Notlichtsystemen möglich ist, die während der Notlichtprüfung die DALI-Teilnehmer vom Gateway trennt.

Die Inbetriebnahme des DALI Lichtreglers erfolgt über ein separates **Inbetriebnahme-Tool**, mit dem zum einen die DALI-Teilnehmer den Leuchtengruppen zugeordnet werden können und zum anderen die Einstellung der Lichtregelung erfolgt. Zusätzlich wird in diesem Tool auch der Fehlerstatus der DALI-Teilnehmer angezeigt.

Der Lichtregler stellt die Stromversorgung für die 64 anschließbaren DALI-Teilnehmer zur Verfügung.

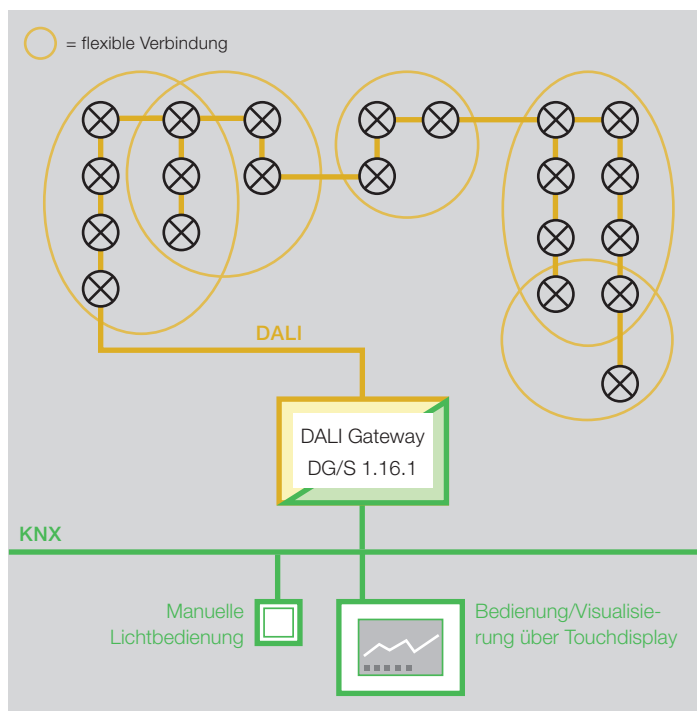


DALI Gateway DG/S 1.16.1

Flexibilität in bestem Licht



Gerätefunktion DG/S 1.16.1:
Große Leuchtengruppen werden über flexible DALI Gruppen angesteuert. 1 x 64 DALI-Teilnehmer in 16 Leuchtengruppen. Überlappende Gruppen sind möglich.



Das neue DALI Gateway DG/S 1.16.1 steuert 16 flexible Leuchtengruppen mit bis zu 64 DALI-Teilnehmern – ideal auch für das gleichmäßige Schalten und Dimmen großer Leuchtengruppen.

Herausragende Parameter sind

- Umfangreiche Störungsmeldungen und Visualisierungsmöglichkeiten der gesamten Beleuchtung
- Lichtszenen über KNX ansteuern- und speicherbar
- parametrierbarer Power-On Level: nach EVG Betriebsspannungswiederkehr kann der Helligkeitswert parametrierbar werden
- Sequenzsteuerung: Bis zu 10 Szenen sind aneinander zu reihen, 1 bis 254 Mal oder unendlich zu wiederholen
- Kennlinienkorrektur: Die DALI-Kennlinie ist linearisierbar, das KNX-Steuersignal kann höher aufgelöst werden.

Wie die beiden bewährten ABB-Gateways DG/S 1.1 und DG/S 8.1 beinhaltet DG/S 1.16.1

- Schalten, Dimmen, Helligkeitswerte setzen
- Treppenlichtfunktion
- Slave-Funktion zur Einbindung in Konstantlichtregelungen
- Einbrennfunktion: z. B. für dimmbare Gasentladungslampen

Inbetriebnahme mit Software-Tool ohne spezielle ETS Kenntnisse

Die Adressierung der 64 DALI-Teilnehmer ist beliebig, damit ist auch eine Änderung der Raumfunktion ohne großen Aufwand möglich. Im Störfall können DALI Vorschaltgeräte ohne ETS und KNX-Kenntnisse ausgetauscht und adressiert werden.

Datei Extra ?							
Optionen Ausgang A I							
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63	64
G1	G2	G3	G4	G5	G6	G7	G8
G9	G10	G11	G12	G13	G14	G15	G16

DALI Gateway DG/S 1.1

Individuelle Lichtsteuerung



Das 1-fach DALI-Gateway DG/S 1.1 steuert eine unbegrenzte Anzahl von Leuchtengruppen, limitiert durch max. Anzahl von KNX-Zuordnungen. 64 DALI-Teilnehmer sind einzeln direkt über KNX ein/aus zu schalten, zu dimmen und mit einem Helligkeitswert anzusteuern. Mit einer adressenbezogenen Ansteuerung sind weitere individuelle Funktionen möglich.

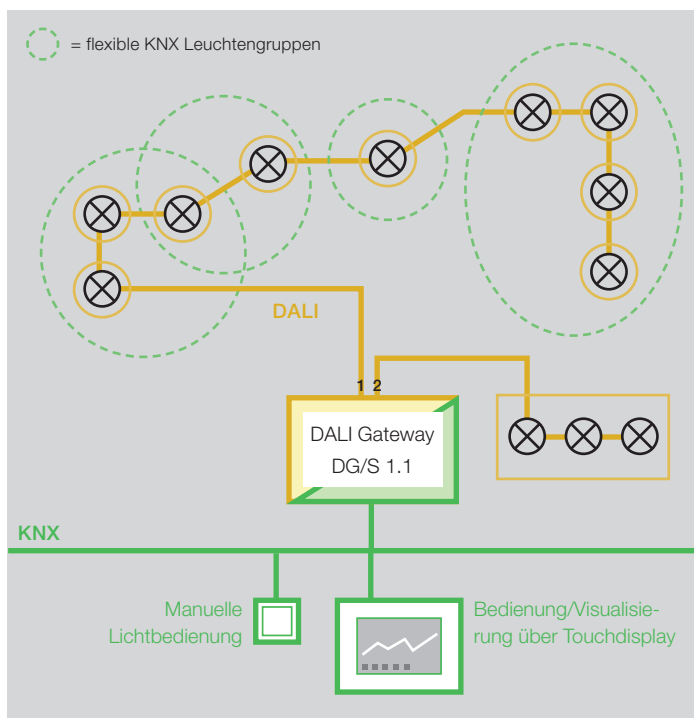
- Beliebige Gruppenbildung über KNX
- Automatische DALI-Adressierung
- Hauptkanal: 64 DALI-Teilnehmer individuell steuerbar
- Zusatzkanal: 64 individuell codierte, adressenbezogene Steuerungen oder gemeinsame Steuerung (Broadcast)
- Lampen- und EVG-Fehler über codierte Abfrage
- Individuelle Aktivierung einer Lampeneinbrennzeit
- Lichtszenen
- Integrierte DALI-Stromversorgung

Durch die notwendige Adressierung von 64 Teilnehmern ist das DG/S 1.1 besonders für Räume geeignet, in denen die einzelnen Leuchten einsehbar sind:

- Mehrzweckräume
- Messehallen und Sportarenen
- Museen und Veranstaltungsräume
- Großraumbüros

Gerätefunktion DG/S 1.1:

Leuchtengruppen werden in KNX gebildet. Einzelne Leuchten werden auf KNX abgebildet. Adressierung erfolgt mit ETS unabhängigen Software-Tool. 1 x 64 DALI-Teilnehmer in unbegrenzten Leuchtengruppen.



DALI Gateway DG/S 8.1

Die bewährte Technik



Das 8-fach DALI-Gateway DG/S 8.1 behält die Installationsgewohnheiten der 1....10V Technik bei. Bei der Inbetriebnahme ist keine DALI-Adressierung notwendig – wohl aber werden die Vorteile der DALI-Technik auf den KNX abgebildet.

- Gruppenbildung durch leitungsgebundene Installation
- Bis zu 8 Leuchtengruppen mit maximal 16 DALI-Teilnehmern pro Kanal (Pro Gerät 128 DALI-Teilnehmer)
- Pro Kanal gemeinsame Steuerung und Überwachung (Broadcast)
- Unverzögertes Schalten, synchrones Dimmen
- Lichtszenen
- Szenisches Dimmen
- Lampen- und EVG-Fehlermeldung pro Kanal
- Kanalbezogene Einbrennfunktion
- Integrierte DALI-Stromversorgung

Da die DALI-Adressierung entfällt, ist das DG/S 8.1 eine ideale Lösung für

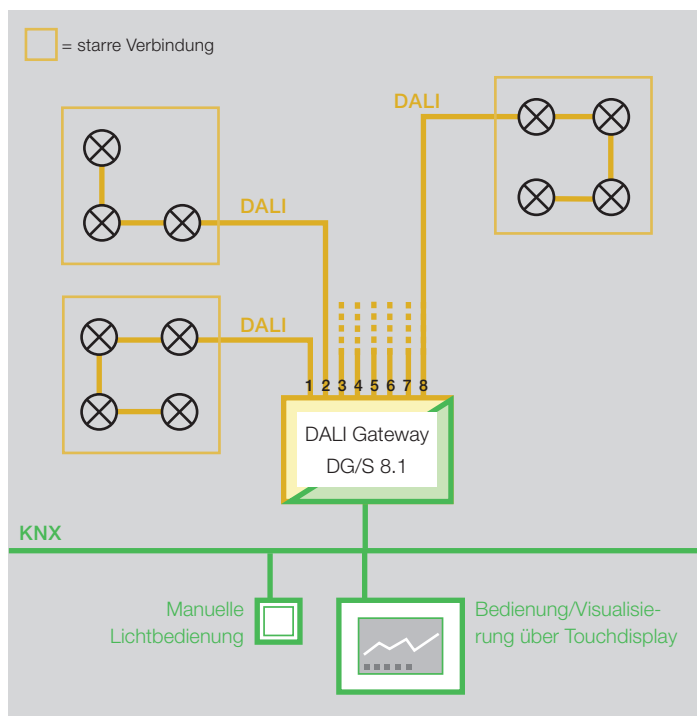
- Achsbüros
- Hotelzimmer
- Krankenhäuser
- Altenheime

Gerätefunktion DG/S 8.1:

Leuchgruppen werden über „starre“ Hardware-Verdrahtung gebildet.

Schnelle Inbetriebnahme da keine Adressierung notwendig.

Keine Neuadressierung bei EVG-Tausch. 8 x 16 DALI-Teilnehmer



Kontakt

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Eppelheimer Straße 82

69123 Heidelberg, Deutschland

Telefon: +49 (0)6221 701 607 (Marketing)

+49 (0)6221 701 434 (KNX Helpline)

Telefax: +49 (0)6221 701 724

E-Mail: knx.marketing@de.abb.com

knx.helpline@de.abb.com

Weitere Informationen und regionale Ansprechpartner:

www.abb.com/knx

Hinweis:

Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Bei Bestellungen sind die jeweils vereinbarten Beschaffenheiten maßgebend. Die ABB AG übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwertung seines Inhaltes – auch von Teilen – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die ABB AG verboten.

Copyright© 2012 ABB
Alle Rechte vorbehalten